

Plötzlicher Verlust des Geruchssinns – Gefahr im Verzug

Der plötzliche Verlust des Geruchssinns (Hyposmie) ist ein ernstzunehmendes Symptom und Signal.

Eine schwedische Studie, die am Karolinska –Institut in Stockholm an 2300 Menschen im Alter von über 70 Jahren durchgeführt wurde, ergab eine hohe Sterblichkeit in den nächsten Jahren bei Verlust des Geruchssinns im Alter.

Bei gutem, mäßigem und schlechten Geruchssinn betrug die Sterblichkeit 42 %, 52 % und 65 % in einem Beobachtungszeitraum von 13 Jahren.

Wenn das Riechvermögen bei gesunden älteren Menschen plötzlich nachlässt, haben diese Betroffenen eine ungünstige Prognose. Sie haben dann auch ein deutlich erhöhtes Risiko für degenerative Erkrankungen des Nervensystems wie Parkinson'sche Krankheit und demenzielle Entwicklung.

Ann.Intern. Med 2019

<https://doi.org/10.7326/M18-0775>